

Anlage 1

Michaela Zentis - Infostand des JobCenters zum Thema "Stromspar-Check"

Von: Desiree Jousen
An: Hausverwaltung
Datum: 29.08.2012 16:00
Betreff: Infostand des JobCenters zum Thema "Stromspar-Check"
CC: Schneiders, Andrea; Zentis, Michaela

Hallo zusammen,

seitens des Jobcenters soll es nun einmal monatlich einen "Stromspar-Check" für Kunden geben, um diese für Kosteneinsparungen und Klimaschutz zu sensibilisieren.

Der Infostand soll auf der zweiten Etage im Rathaus (schräg gegenüber den Aufzügen) aufgebaut werden (ein Tisch mit Stühlen und Plakat) und am jeweiligen Termin für ca. 3 Stunden dort zur Kundenberatung genutzt werden.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Donnerstag, 20. September 2012
Dienstag, 09. Oktober 2012
Donnerstag, 08. November 2012
Donnerstag, 06. Dezember 2012

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Désirée Joußen
102/ Zentrale Dienste und Ratsbüro
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Telefon: 02403/ 71-530
Fax: 02403/60999162
e-mail: Desiree.Jousen@Eschweiler.de





Stromspar-Check:

Jetzt bares Geld sparen.



Teilnahmeberechtigt an der Aktion sind alle Menschen, die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld beziehen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

So einfach gehts:

- Sie rufen uns an oder senden uns über das Internet eine E-Mail.
- Wir vereinbaren mit Ihnen einen Termin.
- Geschulte Stromsparhelfer kommen zu Ihnen und checken Ihren Stromverbrauch.

Wussten Sie, dass Sie mit einfachen Mitteln Ihre Stromkosten um bis zu **100 Euro** im Jahr verringern können? Mit dem Stromspar-Check wird dies möglich.

- Sie erhalten wertvolle Einspargeräte im Wert von bis zu **70 Euro**, **kostenlos!**

„Machen Sie mit.“



Das Stromspar-Paket

Ein wichtiger Teil der Aktion sind die Einspargeräte, die Sie als Teilnehmer kostenlos erhalten: hochwertige Energiesparlampen, schaltbare Steckdosenleisten, Wasserperlatoren u.v.m.

Der Stromspar-Check

Die Stromsparhelfer arbeiten für Sie auch einen persönlichen Stromsparplan mit vielen Hinweisen, wie Sie in Zukunft weniger Energie verbrauchen und bares Geld sparen können. Und ganz nebenbei einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Rufen Sie an oder senden Sie uns eine E-Mail. (Kontaktadresse auf der Rückseite)



Unsere Unterstützer:



www.stromspar-check.de

- Profitieren Sie von den kostenlosen Einspargeräten wie Energiesparlampen, Steckdosenleisten, aber auch Wasserperlatoren im Wert von bis zu **70 Euro**.

- Lassen Sie sich von einem geschulten Stromsparhelfer Ihren aktuellen Energieverbrauch analysieren.

- Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns einen Termin bei Ihnen zu Hause.

Und so gehts:

Jetzt mitmachen! Sich beteiligen spart Geld und ist ein sinnvoller Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz.

Gut schei(n)

Aktion
Strom-
spar-
check.de

kostenlos

für alle Menschen, die Arbeitslosengeld II,
Sozialhilfe oder Wohngeld beziehen.

Gutschein für einen Stromspar-Check und ein Stromspar-Paket.

Name, Vorname

Adresse

Telefon

E-Mail

Eine Gemeinschaftsaktion von:



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE

Rufen Sie uns an:
Wir sind gern für Sie da.



Stromspar-Check
ist eine gemeinsame Aktion
des Deutschen Caritas-
verbandes e.V. und des
Bundesverbandes der
Energie- und Klimaschutz-
agenturen Deutschlands
(eAD). Sie wird unterstützt
vom Bundesministerium für
Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit.

Ganz in Ihrer Nähe:



Rheinischer Verein
für Katholische Arbeiterkolonien e.V.
Qualifizierungsprojekt Spectrum

Stromspar-Check Aachen
Kasinostraße 37
52066 Aachen

Ihr Ansprechpartner:
Walter Moede
wmuede@rhein-verein.de

INFO:
0151 – 558 612 60 und
0241 – 943 528 07
www.spectrum-aachen.de



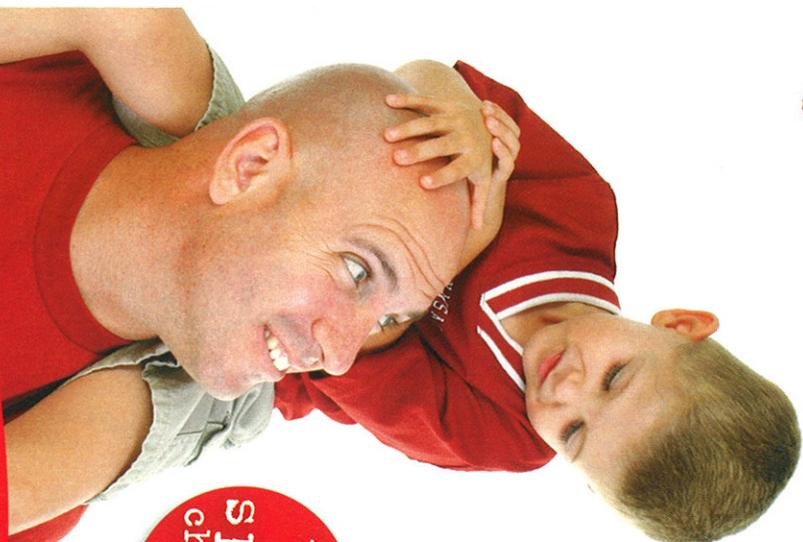
Mitglied im Caritasverband
für das Bistum Aachen e.V.



EUROPÄISCHE UNION

Gestaltung: www.triolog-web.de

Strom gespart, Fußball gekauft



Sparen Sie bis zu 100 Euro im Jahr
mit der Aktion Stromspar-Check.
gratis: Stromspargeräte im Wert von bis zu 70 Euro
und qualifizierter Check Ihrer Stromrechnung



Eine Gemeinschaftsaktion von:



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE